

devisen news



11. Dezember 2017

Rückblick

Der Euro hat am Freitag im späten europäischen Handel nach der Veröffentlichung von US-Arbeitsmarktdaten seine zwischenzeitlichen Verluste gegenüber dem Dollar wieder aufgeholt. Der US-Arbeitsmarkt hat sich im November besser entwickelt als erwartet. Die separat ermittelte Arbeitslosenquote verharrte in November bei 4,1 %. Die Stundenlöhne legten im Schnitt um 0,2 % zu. Dies sind gute Lohnzuwächse, aber keine, die Inflationssorgen schüren dürften.

Outlook

In dieser Woche stehen die Notenbanken im Fokus der Anleger. Es gilt als nahezu sicher, dass die US-Währungshüter am kommenden Mittwoch eine weitere Zinserhöhung verkünden werden. Der Leitzins dürfte um 25 Basispunkte steigen. Das wäre dann der fünfte Zinsschritt seit der Finanzkrise. Dafür spricht auch der am Freitag veröffentlichte, relativ solide Arbeitsmarktbericht. Die Beschäftigung ist im November stärker gestiegen als erwartet, die Lohnentwicklung hinkt allerdings nach wie vor hinterher.

Bei der EZB steht am Donnerstag ebenfalls die letzte Ratssitzung in diesem Jahr an. Nach der im Oktober beschlossenen Verlängerung der Anleihekäufe dürfte die EZB nun keine neuen Beschlüsse fassen. Ab Januar reduziert sie zudem die monatlichen Anleihekäufe von 60 auf 30 Mrd. Euro. Auch die Bank of England kommt am kommenden Donnerstag zur Zinsentscheidung zusammen.

USD

Der positive Trend dürfte weiter anhalten. Ein Test der Paritätsmarke muss in Betracht gezogen werden. Unterstützung erfährt der Greenback derzeit bei 0.9880.

Siehe auch [Dollar Focus](#) (26.10.2017)

Chartpunkte

1.0040	Resistenz	1.1800
0.9990		1.1775
0.9925		1.1740
Aktuell		Aktuell
0.9880	Support	1.1625
0.9840		1.1585
0.9735		1.1545

EUR

Hier hat sich am Szenario nichts geändert. Weiterhin gilt es die Widerstandsmarke bei 1.1740 zu knacken, damit der Weg bis in die Region von 1.1800 frei ist. Unterstützung erfährt der Euro weiterhin bei 1.1625.

Siehe auch [Euro Focus](#) (27.11.2017)

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 8.29 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9917	0.9978	0.9916
EUR/CHF	1.1688	1.1711	1.1649
GBP/CHF	1.3302	1.3540	1.3268
YEN/CHF	0.8743	0.8789	0.8731
EUR/USD	1.1787	1.1793	1.1731

Edelmetall

Gold Unze	1250.61
Silber Unze	15.87
Platin Unze	892.58
Palladium Unze	1011.62

Trading

Alte Positionen

-

Aktuelle/Neue Positionen

- keine

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
11.12.2017						Keine relevanten Konjunkturdaten

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäußerungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.